



REPUBLIK ÖSTERREICH  
FIRMENBUCH

FB

---

## Jahresabschluss 31.12.2024

---

FN 160028k

### FIRMA

Kirchdorfer Kies und Beton GmbH

Für die Zuordnung im Firmenbuch ist nicht der Firmenwortlaut, sondern ausschließlich die übermittelte Firmenbuchnummer maßgeblich.

### GESCHÄFTSJAHR

vom 01.01.2024 bis 31.12.2024

aufgestellt am 06.03.2025

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Einordnung: mittel

### VORANGEGANGENES GESCHÄFTSJAHR

vom 01.01.2023 bis 31.12.2023

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

### PDF GENERIERT AM

30.09.2025

### AUFGESTELLT VON

Alexander G. Bauer, MBA , geb. 02.02.1973

Gerald Otasek , geb. 27.11.1975

### PRÜFWERT:

AD5CD9FB6A3182F28457C7DCB7EE93BEE06C6E  
80760C84A1051A9CE720A48A97

### Bestätigung der einreichenden Person

Die einreichende Person bestätigt, dass die elektronisch übermittelte Unterlage der aufgestellten Unterlage entspricht.

### Hinweis zum Bestätigungsvermerk

Ein allfällig miteingereichter Bestätigungsvermerk würde sich ausschließlich auf den vom Abschlussprüfer oder Revisionsverband geprüften Jahresabschluss beziehen.

**Bilanz**

in EUR Vorjahr in TEUR

<b>AKTIVA</b>	<b>10.358.382,84</b>	<b>9.677</b>
<b>Anlagevermögen</b>	<b>5.321.794,01</b>	<b>5.510</b>
<b>Immaterielle Vermögensgegenstände</b>	<b>45.080,39</b>	<b>17</b>
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Vorteile sowie daraus abgeleitete Lizenzen	45.080,39	17
<b>Sachanlagen</b>	<b>5.275.694,01</b>	<b>5.416</b>
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten, einschließlich der Bauten auf fremdem Grund	1.157.996,22	1.309
technische Anlagen und Maschinen	516.686,31	485
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	3.451.654,84	3.488
geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	149.356,64	134
<b>Finanzanlagen</b>	<b>1.019,61</b>	<b>77</b>
Beteiligungen	1.019,61	1
Wertpapiere (Wertrechte) des Anlagevermögens	0,00	76
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>4.788.194,96</b>	<b>3.877</b>
<b>Vorräte</b>	<b>2.239.102,42</b>	<b>2.634</b>
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	495.181,24	619
fertige Erzeugnisse und Waren	1.743.921,18	2.014
<b>Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>	<b>2.264.068,21</b>	<b>865</b>
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.401.549,41	758
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	0,00	0
Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen	179.781,12	79
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	0,00	0
sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	682.737,68	28
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	1.736,26	6
<b>Kassenbestand, Schecks, Guthaben bei Kreditinstituten</b>	<b>285.024,33</b>	<b>379</b>
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>176.666,93</b>	<b>170</b>
<b>Aktive latente Steuern</b>	<b>71.726,94</b>	<b>120</b>
<b>PASSIVA</b>	<b>10.358.382,84</b>	<b>9.677</b>
<b>Eigenkapital</b>	<b>1.277.467,97</b>	<b>2.738</b>
<b>eingefordertes Stammkapital</b>	<b>726.728,34</b>	<b>727</b>
Stammkapital	726.728,34	727
davon eingezahlt	726.728,34	727
<b>Kapitalrücklagen</b>	<b>2.092.260,16</b>	<b>2.092</b>
nicht gebundene	2.092.260,16	2.092
<b>Bilanzverlust</b>	<b>-1.541.520,53</b>	<b>-81</b>
davon Verlustvortrag / Gewinnvortrag	-81.346,45	0
<b>Investitionszuschüsse</b>	<b>15.446,74</b>	<b>17</b>
<b>Rückstellungen</b>	<b>1.184.122,34</b>	<b>1.847</b>
<b>Rückstellungen für Abfertigungen</b>	<b>660.652,39</b>	<b>1.248</b>
<b>sonstige Rückstellungen</b>	<b>523.469,95</b>	<b>600</b>
<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>7.546.842,79</b>	<b>4.745</b>
<b>davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr</b>	<b>3.384.196,50</b>	<b>3.403</b>
<b>davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr</b>	<b>4.162.646,29</b>	<b>1.342</b>
<b>Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen</b>	<b>298.224,51</b>	<b>141</b>
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	298.224,51	141
<b>Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen</b>	<b>4.497.605,87</b>	<b>2.429</b>
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	1.772.053,01	2.294
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	2.725.552,86	135

<b>sonstige Verbindlichkeiten</b>	<b>2.751.012,41</b>	<b>2.175</b>
davon aus Steuern	121.365,50	101
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit	126.237,62	148
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	1.313.918,98	968
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	1.437.093,43	1.207
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>334.503,00</b>	<b>331</b>

**Gewinn- und Verlustrechnung**

in EUR Vorjahr in TEUR

nach dem Gesamtkostenverfahren

Rohergebnis	6.767.557,39	8.661
sonstige betriebliche Erträge	1.195.498,06	280
Erträge aus dem Abgang vom und der Zuschreibung zum Anlagevermögen mit Ausnahme der Finanzanlagen	886.925,04	55
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	71.869,00	3
übrige	236.704,02	222
Personalaufwand	-6.453.781,68	-7.306
Löhne	-3.263.697,51	-4.003
Gehälter	-1.540.037,04	-1.504
soziale Aufwendungen	-1.650.047,13	-1.798
davon Aufwendungen für Abfertigungen und Leistungen an betriebliche Mitarbeitervorsorgekassen	-321.955,39	-230
davon Aufwendungen für gesetzlich vorgeschriebene Sozialabgaben sowie vom Entgelt abhängige Abgaben und Pflichtbeiträge	-1.275.806,35	-1.484
Abschreibungen	-1.282.740,04	-1.035
auf immaterielle Gegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-1.282.740,04	-1.035
davon außerplanmäßige Abschreibung	0,00	0
auf Gegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten	0,00	0
sonstige betriebliche Aufwendungen	-1.435.747,65	-1.550
davon Steuern, soweit sie nicht unter "Steuern vom Einkommen und vom Ertrag" fallen	-143.080,25	-170
<b>Zwischensumme - Betriebserfolg</b>	<b>-1.209.213,92</b>	<b>-950</b>
Erträge aus Beteiligungen	0,00	0
davon aus verbundenen Unternehmen	0,00	0
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0,00	1
davon aus verbundenen Unternehmen	0,00	0
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	284,06	8
davon aus verbundenen Unternehmen	0,00	8
Erträge aus dem Abgang von und der Zuschreibung zu Finanzanlagen und Wertpapieren des Umlaufvermögens	0,00	4
Aufwendungen aus Finanzanlagen und aus Wertpapieren des Umlaufvermögens	-791,41	0
davon Abschreibungen	0,00	0
davon Aufwendungen aus verbundenen Unternehmen	0,00	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-202.634,55	-118
davon betreffend verbundene Unternehmen	-119.706,84	-56
<b>Zwischensumme - Finanzerfolg</b>	<b>-203.141,90</b>	<b>-106</b>
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-47.818,26	-25
davon latente Steuern	-47.818,26	-25
Ergebnis vor Steuern	-1.412.355,82	-1.056
<b>sonstige Steuern, soweit nicht unter den Posten 1 bis 19 enthalten</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>-1.460.174,08</b>	<b>-1.081</b>
<b>Auflösung von Kapitalrücklagen</b>	<b>0,00</b>	<b>1.000</b>

<b>Auflösung von Gewinnrücklagen</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>
<b>Zuweisung zu Gewinnrücklagen</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>
<b>Verlust -/ Gewinnvortrag aus dem Vorjahr</b>	<b>-81.346,45</b>	<b>0</b>
<b>Jahresfehlbetrag</b>	<b>-1.460.174,08</b>	<b>-1.081</b>
<b>BILANZVERLUST</b>	<b>-1.541.520,53</b>	<b>-81</b>

## **Anhang für das Geschäftsjahr 2024**

### **Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden**

#### **Allgemeine Grundsätze**

Der Jahresabschluss wurde nach den Vorschriften der §§ 189 ff des Unternehmensgesetzbuchs (UGB) unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung, sowie unter Beachtung der Generalnorm, ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens zu vermitteln, aufgestellt.

Die Gesellschaft ist als mittelgroße Gesellschaft gemäß § 221 UGB einzustufen.

Bei der Erstellung des Jahresabschlusses wurde der Grundsatz der Vollständigkeit entsprechend der gesetzlichen Regelungen eingehalten.

Bei der Bewertung der einzelnen Vermögensgegenstände und Schulden wurde der Grundsatz der Einzelbewertung beachtet und wurde von der Fortführung des Unternehmens ausgegangen.

Dem Vorsichtsprinzip wurde dadurch Rechnung getragen, dass nur die am Abschlussstichtag verwirklichten Gewinne ausgewiesen wurden. Alle erkennbaren Risiken und drohenden Verluste wurden - soweit gesetzlich geboten - berücksichtigt.

Die Gesellschaft ist ein Konzernunternehmen iSd § 15 AktG (§ 115 GmbHG) und gehört als verbundenes Unternehmen gem. § 244 UGB zum Konsolidierungskreis der Kirchdorfer Zementwerk Hofmann Gesellschaft m.b.H. (FN 121253p).

Gruppenbesteuerung: Seit 1.1.2016 ist die Gesellschaft Gruppenmitglied einer Gruppe iSd § 9 KStG. Die Hofmann Holding GmbH und die Holcim Österreich GmbH sind als Beteiligungsgemeinschaft iSd § 9 (3) gemeinsamer Gruppenträger.

Die Steuerumlage wird beiden Gruppenträgern zu gleichen Teilen (50 %) zugerechnet.

Bei einem positiven Einkommen des Gruppenmitglieds beträgt die positive Steuerumlage des Gruppenmitglieds an den Gruppenträger 23% (bzw. des geltenden Körperschaftsteuersatzes) des zugerechneten Einkommens mindestens jedoch die Mindestkörperschaftsteuer. Die Steuerumlage ist um die anrechenbare KEST, sowie ausländische Quellensteuern des Gruppenmitglieds zu mindern. Eine bestehende Vorgruppenmindestkörperschaftsteuer vermindert die positive Steuerumlage im Ausmaß der Weiterverrechnung an den Gruppenträger.

## WIBAU Kies und Beton GmbH

---

Bei einem negativen Einkommen wird der steuerliche Verlust auf Ebene des Gruppenmitglieds evident gehalten und verringert in den folgenden Jahren mit positiven Ergebnis die zu entrichtende positive Steuerumlage. Bei Beendigung oder Ausscheiden des Gruppenmitglieds nach Ablauf der gesetzlichen Mindestdauer, erhält das Gruppenmitglied vom Gruppenträger einen Schlussausgleich für die steuerlichen Verluste, welche dem Gruppenträger zugerechnet wurden und die positive Steuerumlage noch nicht gekürzt haben.

### **Anlagevermögen**

#### **Immaterielles Anlagevermögen**

Die erworbenen immateriellen Vermögensgegenstände wurden zu Anschaffungskosten bewertet, die um die planmäßigen Abschreibungen vermindert sind.

Die planmäßigen Abschreibungen wurden linear vorgenommen.

Folgende Nutzungsdauern wurden den planmäßigen Abschreibungen zugrunde gelegt:

	Nutzungsdauer in Jahren
Software und Lizenzen	3 - 5

#### **Sachanlagen**

Das abnutzbare Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten bewertet, die um die planmäßigen Abschreibungen vermindert werden. Die geringwertigen Vermögensgegenstände gemäß § 13 EStG 1998 werden im Zugangsjahr voll abgeschrieben und als Abgang behandelt.

Die planmäßigen Abschreibungen wurden linear der voraussichtlichen Nutzungsdauer entsprechend vorgenommen. Bei Kiesabbaugründen wird eine Abschreibung nach Substanzverzehr vorgenommen.

Folgende Nutzungsdauern wurden den planmäßigen Abschreibungen zugrunde gelegt:

	Nutzungsdauer in Jahren
Bauten	20 - 33
Technische Anlagen	5 - 15
Betriebs- und Geschäftsausstattung	5 - 10

## WIBAU Kies und Beton GmbH

---

Bei der Ermittlung der Herstellungskosten von selbsterstellten Sachanlagen wurden folgende Kosten einbezogen:

- Fertigungsmaterial
- Fertigungslöhne
- Sonderkosten der Fertigung
- Angemessene Teile der variablen Materialgemeinkosten
- Angemessene Teile der fixen Materialgemeinkosten
- Angemessene Teile der variablen Fertigungsgemeinkosten
- Angemessene Teile der fixen Fertigungsgemeinkosten

Soziale Aufwendungen wurden nicht einbezogen. Direkt zurechenbare Fremdkapitalzinsen wurden nicht einbezogen.

### **Finanzanlagen**

Das Finanzanlagevermögen wurde zu Anschaffungskosten angesetzt und bei voraussichtlich dauerhafter Wertminderung mit dem niedrigeren beizulegenden Zeitwert bewertet. Im Falle einer Wertaufholung in den Folgejahren wird diese als Zuschreibung erfasst.

### **Umlaufvermögen**

#### **Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe**

Die Bewertung der Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe erfolgte zu Anschaffungskosten unter Beachtung des Niederstwertprinzips.

Die Anschaffungskosten wurden einzeln ermittelt.

Festwerte wurden für folgende Bestände angesetzt: Ersatzteile und Reparaturmaterial. Hier findet alle 5 Jahre eine Inventur statt. Die letzte Inventur der Reparatur- und Ersatzmaterialien wurde für das Geschäftsjahr 2024 vorgenommen.

#### **Fertige Erzeugnisse und Waren**

Die Herstellkosten der unfertigen und fertigen Erzeugnisse umfassen die Material- und Fertigungseinzelkosten sowie angemessene Teile der Material- und Fertigungsgemeinkosten. Sie wurden durch einen retrograden Abschlag vom Listenpreis in Höhe von 27 % (Vorjahr: 27 %) ermittelt.

Auf eine verlustfreie Bewertung der Vorräte wurde Bedacht genommen.

#### **Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände**

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände wurden mit dem Nennwert angesetzt.

Im Falle erkennbarer Einzelrisiken wurde der niedrigere beizulegende Wert angesetzt.

## **Rückstellungen**

### **Rückstellungen für Anwartschaften auf Abfertigungen und ähnliche Verpflichtungen**

Die Abfertigungsrückstellung wurde nach anerkannten finanzmathematischen Grundsätzen auf Basis eines 10-jährigen Durchschnittszinssatzes von 1,90 % (Vorjahr: 1,82 %) und einer durchschnittlichen Bezugserhöhung von 2,54 % (Vorjahr: 3,00 %) ermittelt. Das gesetzliche Pensionsantrittsalter wurde berücksichtigt. Es wurde kein Fluktuationsabschlag berücksichtigt (Vorjahr: 0,00 %).

### **Sonstige Rückstellungen**

In den sonstigen Rückstellungen wurden unter Beachtung des Vorsichtsprinzips alle im Zeitpunkt der Bilanzerstellung erkennbaren Risiken und der Höhe oder dem Grunde nach ungewissen Verbindlichkeiten mit den Beträgen berücksichtigt, die nach bestmöglicher Schätzung zur Erfüllung der Verpflichtung aufgewendet werden müssen. Bei Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr wird betreffend dem Abzinsungssatz und der erwarteten Kostensteigerung die Nettomethode angewendet. Die Rückstellungen für Jubiläumsgelder werden nach den für Abfertigungsrückstellungen angewandten Berechnungsmethoden ermittelt.

### **Verbindlichkeiten**

Verbindlichkeiten wurden mit ihrem Erfüllungsbetrag angesetzt.

### **Änderungen von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden**

Die bisher angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden auch bei der Erstellung des vorliegenden Jahresabschlusses beibehalten.

### **Erläuterungen der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung**

#### **Allgemeine Angaben**

#### **Erläuterungen zur Bilanz**

##### **Anlagevermögen**

Die Aufgliederung des Anlagevermögens und seiner Entwicklung im Berichtsjahr sind im Anlagenpiegel angeführt (Vergleiche Anlage 1 zum Anhang).

##### **In der Bilanz nicht gesondert ausgewiesener Grundwert**

In der Position "Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten" sind Grundwerte in Höhe von EUR 1.037.352,37 (Vorjahr: EUR 1.167.905,50) enthalten.

Die Anlagen in Bau zum Stichtag betrifft ein Schlammbecken für das Kieswerk.

##### **Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen**

Die Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen betreffen mit EUR 179.781,12 Lieferungen und Leistungen (Vorjahr: EUR 78.956,40).

WIBAU Kies und Beton GmbH

**Nach dem Abschlussstichtag zahlungswirksame Erträge**

In den sonstigen Forderungen sind folgende Erträge enthalten, die erst nach dem Abschlussstichtag zahlungswirksam werden: EUR 16.817,98 (Vorjahr: EUR 0,00).

**Latente Steuerschulden und Steueransprüche**

Latente Steuerschulden und Steueransprüche werden auf Basis der erwarteten Steuersätze ermittelt, die im Zeitpunkt der Erfüllung der Steuerbelastung oder -entlastung voraussichtlich Geltung haben werden.

Zwischen den unternehmensrechtlichen und steuerrechtlichen Wertansätzen bestehen folgende Unterschiedsbeträge:

	31.12.2024	31.12.2023
	EUR	EUR
Anlagevermögen	37.354,41	41.504,92
Sozialkapital	252.958,71	456.713,68
Sonstige Rückstellungen	21.543,13	21.543,13
	<u>311.856,25</u>	<u>519.761,73</u>

Aus diesen Buchwertunterschieden ergibt sich unter Anwendung des Körperschaftsteuersatzes von 23% (Vorjahr: 23%) eine aktive latente Steuer in Höhe von EUR 71.726,94 (Vorjahr: EUR 119.545,20).

**Zusammensetzung der in der Bilanz nicht gesondert ausgewiesenen Rückstellungen, die einen erheblichen Umfang haben**

	31.12.2024	31.12.2023
	EUR	EUR
OÖ Landschaftsabgabe	37.033,85	54.745,90
Bodenwertabgabe	0,00	66.445,00
Invalidenausgleichstaxe	8.500,00	13.968,00
Übrige sonstige Rückstellungen	183.012,04	182.282,88
	<u>228.545,89</u>	<u>317.441,78</u>

Bei den übrigen sonstigen Rückstellungen handelt es sich im Wesentlichen um Rückstellungen für mögliche Altlastenbeitragsvorschriften in einem offenen Gerichtsverfahren und die vorsorgliche Berücksichtigung von Rechtskosten im Zuge des Rechtsstreits mit einer Behörde.

## **Verbindlichkeiten**

### **Nach dem Abschlussstichtag zahlungswirksame Aufwendungen**

In den sonstigen Verbindlichkeiten sind Aufwendungen in Höhe von EUR 893.894,43 (Vorjahr: EUR 501.187,40) enthalten, die erst nach dem Abschlussstichtag zahlungswirksam werden.

Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen betreffen mit EUR 1.312.278,58 Lieferungen und Leistungen (Vorjahr: EUR 1.123.966,31) und mit EUR 393.276,69 Finanzierungen (Vorjahr: EUR 379.021,76) sowie mit EUR 308.202,46 Verbindlichkeiten an den Organträger für geschuldete Umsatzsteuer- und Kammerumlagezahlungen (Vorjahr: EUR 275.479,42). Weiters eine Barvorlage mit EUR 2.460.000 (Vorjahr: EUR 650.000) und Zinsen mit EUR 23.848,14 (Vorjahr: EUR 862,50).

Die Summe der Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren beträgt EUR 54.103,65 (Vorjahr: EUR 0,00). Es bestehen keine dinglichen Sicherheiten.

### **Haftungsverhältnisse und sonstige wesentliche finanzielle Verpflichtungen**

#### **ALSAG- abgabenbehördliche Prüfung**

Die Gesellschaft wurde einer abgabenbehördlichen Prüfung des Zollamtes Linz Wels für den Zeitraum 1/2003 bis 12/2011 unterzogen.

Gegenstand der Prüfung war die Verwendung von recycelten Baurestmassen sowie die Ablagerung von Bodenaushubmaterial an verschiedenen Standorten der Gesellschaft, aus dem im Verfahrensweg zunächst ein Altlastenbeitragsforderungsanspruch für die Jahre 2003-2011 in Höhe von TEUR 2.125 geltend gemacht worden ist. Gegen die Bescheide wurde Berufung sowie Aussetzung der Einhebung eingelegt. Dazu ergingen im Geschäftsjahr 2019 mehrere rechtskräftige Entscheidungen. Darin wurde für ein in Rede stehendes Abgabenvolumen von TEUR 1.546 die Altlastenbeitragsfreiheit ausgesprochen. Die Geschäftsführung geht nach umfangreicher Prüfung sowie der Ansicht der Rechtsvertreter der Gesellschaft davon aus, dass keine wesentlichen Abgabenverpflichtungen aus den verbleibenden, fortgesetzten Verfahren resultieren werden. Die im Jahr 2024 zugestellten Erkenntnisse des Bundesfinanzgerichtes mit einer Altlastenbeitragsforderung von t€ 402 (bereits getätigte Zahlung in den Jahren 2012 und 2019 wurden abgezogen) wurden bezahlt. Weiters wurden Säumniszuschläge und Aussetzungszinsen in Höhe von t€ 163 bezahlt. Es wurden gegen sämtliche Erkenntnisse Rechtsmittelschriftsätze eingebracht. Die Geschäftsführung sieht weiterhin intakte Chancen, dass die Gerichtshöfe des öffentlichen Rechts den Rechtsmitteln stattgeben.

Seit Ende 2019 ist die Bodenaushubdeponie Kirchholzfeld erneut Gegenstand einer Altlastenbeitragsprüfung. Geprüft werden in diesem Zusammenhang die Kalenderjahre 2014 bis 2018. In der Schlussbesprechung am 4.11.2020 wurden 2 Fallgruppen besprochen, bei denen unterschiedliche Rechtsauffassungen bestehen. Zum einen die Fallgruppe „vorläufige Charakterisierungen“ zum anderen die Fallgruppe „Kleinmengenregelung“. Bis dato wurde vom Zollamt nicht einmal informell eine betragsmäßig konkretisierte Abgabenforderung erhoben. Auch in diesem Fall geht die Geschäftsführung nach umfangreicher Prüfung sowie der Ansicht der Rechtsvertreter der Gesellschaft davon aus, dass keine wesentlichen Abgabenverpflichtungen resultieren werden.

WIBAU Kies und Beton GmbH

---

**Verpflichtungen aus der Nutzung von in der Bilanz nicht ausgewiesenen Sachanlagen**

Zusammensetzung	Des folgenden Geschäftsjahres EUR	der folgenden fünf Geschäftsjahre EUR
Verpflichtung aus Mietverträgen	434.317,32	2.145.266,99
Verpflichtung aus Leasingverträgen	129.025,40	184.512,28
	<u>563.342,72</u>	<u>2.329.779,27</u>

**Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung**

Die Gewinn- und Verlustrechnung wurde nach dem Gesamtkostenverfahren erstellt.

In den Gehältern sind Erträge aus der Veränderung von Jubiläumsgeldrückstellungen in Höhe von EUR 33.773,42, im Vorjahr sind Aufwendungen aus der Dotierung in Höhe von EUR 18.110,65 enthalten.

**Zusammensetzung der Aufwendungen für Abfertigungen und Leistungen an Mitarbeitervorsorgekassen**

	2024	2023
Abfertigung Löhne	474.808,59	328.839,12
Abfertigung Gehälter	383.208,90	206.665,00
Beitrag Mitarbeitervorsorgekasse Ang.	16.853,25	15.454,51
Beitrag Mitarbeitervorsorgekasse Arb.	34.015,99	43.836,63
Anpassung Abfertigungsrückstellung Arb.	127.389,34	223.724,93
Anpassung Abfertigungsrückstellung Ang.	27.422,83	46.173,10
Verbrauch Abfertigungsrückstellung	-741.743,51	-635.087,55
	<u>321.955,39</u>	<u>229.605,74</u>

**Aufwendungen für den Abschlussprüfer**

Hinsichtlich der auf das Geschäftsjahr 2024 entfallenden Aufwendungen für den Abschlussprüfer, verweisen wir auf den Konzernabschluss der Kirchdorfer Zementwerk Hofmann Gesellschaft m.b.H., Kirchdorf an der Krems.

**Steuern vom Einkommen und vom Ertrag**

Die im Jahresabschluss ausgewiesenen Steuern vom Einkommen und vom Ertrag betreffen zur Gänze die Veränderung der aktiven latenten Steuern.

WIBAU Kies und Beton GmbH

---

**Ergänzende Angaben**

**Sonstige Ereignisse nach Bilanzstichtag**

Am 06.03.2025 ist von der Bundeswettbewerbsbehörde die Freigabe der Übernahme der beiden Holcim Transportbetonwerke in Oberösterreich eingelangt. Somit wird der Kundenstamm, dieser wird von Holcim mit übernommen, deutlich ausgebaut.

**Organe und Arbeitnehmer der Gesellschaft**

Im Geschäftsjahr waren folgende Personen als Geschäftsführer tätig:

Mag. Kraus Gerhard bis 06.09.2024

Gerald Otasek

Alexander Günther Bauer, MBA ab 06.09.2024

Eine Aufschlüsselung gemäß § 239 Abs 1 Z 3 und 4 UGB unterbleibt, da sie weniger als drei Personen betrifft.

Im Geschäftsjahr waren folgende Personen als Aufsichtsräte tätig:

Mag. Frommwald Erich Aufsichtsratsvorsitzender

Gruber Joachim, MBA Stellvertreter

Winkler Reinhold Mitglied

Mag. Wardian Michael Mitglied

Den Mitgliedern der Geschäftsführung und des Aufsichtsrats wurden keine Bezüge, Vorschüsse oder Kredite gewährt.

Die durchschnittliche Zahl der Arbeitnehmer während des Geschäftsjahrs, gegliedert nach Arbeitern und Angestellten, betrug:

	<u>2024</u>	<u>2023</u>
Arbeiter	57	79
Angestellte	19	20
	<u>76</u>	<u>99</u>

WIBAU Kies und Beton GmbH

---

**Unternehmen, das den Konzernabschluss für den kleinsten Kreis von Unternehmen aufstellt**

Gemäß § 237 Abs. 1 Z 7 UGB wird wie folgt berichtet:

Name des Mutterunternehmens: Kirchdorfer Zementwerk Hofmann Gesellschaft  
m.b.H.

Sitz des Mutterunternehmens: 4560 Kirchdorf an der Krems

Ort der Offenlegung: LG Steyr

**Ergebnisverwendung**

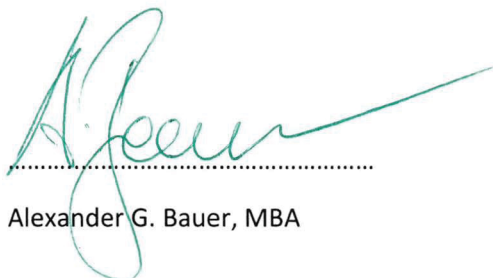
Es wird von der Geschäftsführung vorgeschlagen, den Bilanzverlust in Höhe von EUR 1.541.520,53 auf neue Rechnung vorzutragen.

Linz, am 06. März 2025

Unterschrift der Geschäftsführer:



.....  
Gerald Otasek



.....  
Alexander G. Bauer, MBA

Anlagenspiegel zum 31. Dezember 2024

	Anschaffungs- und Herstellungskosten				kumulierte Abschreibungen				Nettobuchwerte	
	Stand am 1.1.2024 EUR	Zugänge EUR	Abgänge EUR	Umbuch- ungen EUR	Stand am 1.1.2024 EUR	Zugänge EUR	Abgänge EUR	Stand am 31.12.2024 EUR	Stand am 31.12.2024 EUR	Stand am 31.12.2023 EUR
<b>I. Immaterielle Ver- mögensgegenstände:</b>	<b>166.995,36</b>	<b>39.554,65</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>150.166,28</b>	<b>11.303,34</b>	<b>0,00</b>	<b>161.469,62</b>	<b>45.080,39</b>	<b>16.829,08</b>
Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Vorteile										
<b>II. Sachanlagen:</b>										
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten (Grundwert EUR 1.037.352,37; Vorjahr: TEUR 1.168)	19.112.789,91	21.758,20	37.951,62	0,00	17.803.572,91	172.978,97	37.951,61	17.938.600,27	1.157.996,22	1.309.217,00
2. Technische Anlagen und Maschinen	6.370.328,15	124.446,34	0,00	0,00	5.885.411,48	92.676,70	0,00	5.978.088,18	516.686,31	484.916,67
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	15.286.988,90	1.068.271,09	3.568.910,94	3.262,40	11.799.261,57	1.005.781,03	3.467.085,99	9.337.956,61	3.451.654,84	3.487.727,33
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen in Bau	134.378,09	18.240,95	0,00	-3.262,40	0,00	0,00	0,00	149.356,64	149.356,64	134.378,09
	<b>40.904.485,05</b>	<b>1.232.716,58</b>	<b>3.606.862,56</b>	<b>0,00</b>	<b>35.488.245,96</b>	<b>1.271.436,70</b>	<b>3.505.037,50</b>	<b>33.254.645,06</b>	<b>5.275.694,01</b>	<b>5.416.239,09</b>
<b>III. Finanzanlagen:</b>										
1. Beteiligungen	1.019,61	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.019,61	1.019,61
2. Wertpapiere (Wertrechte) des Anlagevermögens	95.244,22	0,00	95.244,22	0,00	19.135,81	0,00	19.135,81	0,00	0,00	76.108,41
	<b>96.263,83</b>	<b>0,00</b>	<b>95.244,22</b>	<b>0,00</b>	<b>19.135,81</b>	<b>0,00</b>	<b>19.135,81</b>	<b>0,00</b>	<b>1.019,61</b>	<b>77.128,02</b>
	<b>41.167.744,24</b>	<b>1.272.271,23</b>	<b>3.702.106,78</b>	<b>0,00</b>	<b>35.657.548,05</b>	<b>1.282.740,04</b>	<b>3.524.173,41</b>	<b>33.416.114,68</b>	<b>5.321.794,01</b>	<b>5.510.196,19</b>